



Sondershausen, 27. Mai 2010

Pressemitteilung

Mehr Fördergelder für den ländlichen Raum

RAG Kyffhäuser bringt 933.000 € Förderung für den ländlichen Raum auf den Weg

Im Jahr 2010 werden mit Hilfe der RAG Kyffhäuser e.V. voraussichtlich 933.400 € Fördergelder in den Kyffhäuserkreis gelenkt. Ein schönes Ergebnis, konnte doch die Zahl der Förderanträge im Vergleich zum Vorjahr um das 2,5-fache gesteigert werden.

Die meisten Fördergelder fließen mit 583.000 € in den Bereich der Dorferneuerung, z.B. in den Umbau des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Braunsroda zu einem Tourismusstützpunkt für Besucher der Hohen Schrecke oder in die Sanierung von dörflichen Gehöften in der Region.

Für die innovativen Vorhaben „Entwicklung und Vermarktung von biokolade“, Goethe Schokoladentaler Manufaktur, Bad Frankenhausen und „Integration der Kindertagesstätte in die Schule“ in Westerengel wurden 134.400 € beantragt.

Hinzu kommen 95.000 € für eine Maßnahme des ländlichen Wegebbaus in Steinhaleben und 121.000 € für Abbruch- und Revitalisierungsmaßnahmen, die von Agrarunternehmen und Kommunen im Kyffhäuserkreis geplant werden.

„Wir sind zuversichtlich, dass alle Vorhaben umgesetzt werden können und dadurch Aufträge in Millionenhöhe an unsere regionale Wirtschaft vergeben werden können“, sagt Norbert Enke, Bürgermeister der Stadt Heldrungen und Vereinsvorsitzender der RAG Kyffhäuser e.V.. Sobald die entsprechenden Förderbescheide vorliegen, wird mit den Maßnahmen begonnen.

Norbert Enke
Vereinsvorsitzender
der RAG Kyffhäuser e.V.



Norbert Enke
Vereinsvorsitzender
RAG Kyffhäuser e.V.

Daniela Ott-Wippern
LEADER-Managerin
RAG Kyffhäuser e.V.

Fotorechte: LEG Thüringen